



st. mareiner pfarrbote

Februar 2019

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9431 St. Marein 11;
Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf



SternsingerInnen sagen DANKE

Das Sternsingen bringt die weihnachtliche Friedensbotschaft in die Welt und setzt sich für menschenwürdiges Leben ein.

Spenden wurden dieses Jahr für Menschen auf den Philippinen gesammelt!

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden!

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!



Im Februar ist kirchlich und liturgisch gesehen nicht viel los. Wir erleben gleich am Anfang des Monats das Fest der Darstellung des Herrn, auch Maria Lichtmess genannt, und dann „nur“ die normalen Sonntage im Jahreskreis.

Ist diese Zeit deshalb „nur“ gewöhnlich? Auf keinen Fall! Es ist die Zeit, in der ich jeden Tag Gott begegnen kann. Es ist die Zeit, in der das größte Wunder der Welt, die hl. Messe, gefeiert wird, in der uns Gott auf wunderbare, für uns kaum zu begreifende Weise so nahe kommt, in der wir Ihn empfangen können und in der Er alles neu, alles anders machen kann, wenn ich es Ihm in meinem Leben erlaube.

Die Menschen sind immer auf Sensationsnachrichten eingestellt und reden auch gern darüber, wenn irgendwo auf der Welt oder bei uns was Sensationelles passiert. In jeder katholischen Kirche auf der ganzen Welt, auch in unserer Kirche, ereignet sich regelmäßig die größte Sensation: Jesus kommt zu mir unter der Gestalt des Brotes und des Weines. Rede ich darüber auch, wie ich über sensationelle Dinge spreche, oder ist es für mich eine „gewöhnliche“ Sache geworden?

Derjenige, der auf den Altar und dann zu mir kommt, ist der gleiche, der vor 2000 Jahren lebte, Gutes tat, Menschen heilte und befreite, der als das Wort des Vaters bezeichnet wird, der Sohn Gottes, der nach wie vor allmächtig ist. Nur drängt Er sich nicht auf wie die Schlagzeilen, die sich in die Zeitungen drängen und heute gelten aber morgen wieder verworfen werden. Er ist der Herr, der Seine Herrschaft nicht so ausübt wie die Mächtigen, sondern demütig auf eine Antwort meinerseits wartet, solange ich lebe. Und welche Antwort gebe ich Ihm, wenn Er vor der Tür meines Herzens steht und um Einlass bittet? Vielleicht klopft Er schon seit Jahren oder Jahrzehnten an mein Herz und bekommt keine Antwort?

Auch in der „nur“ gewöhnlichen Zeit des Jahreskreises kann und will Er eine tiefere Freundschaft mit mir eingehen und nicht nur ein weit entfernter Bekannter sein, den ich nur hin und wieder sehe oder höre. Seine Einladung zur Begegnung mit Ihm in dem größten Wunder der Welt ergeht jeden Tag auch an Dich. Nutze sie. Mach Dich auf den Weg zu Ihm in der Gewissheit, Er hat die Allmacht.

Andreas Strodski

AUS DEM ST. MAREINER PFARRLEBEN...



Am Samstag, dem 15. Dezember, wurde in der Pfarrkirche **Lina Bezjak**, Tochter von Marco Gollmann & Gabriele Bezjak getauft.

Wir freuen uns mit der Familie über unser neues Pfarrkind.

Roraten 2018

Bei der letzten Rorate am Heiligen Abend wurden die Kinder geehrt, die alle 18 Roraten besucht haben. Diesmal waren es 15. Die jüngsten waren erst 2 und 4 Jahre alt.

Der Durchschnitt von 17 Roraten lag bei 127 Gottesdienstbesuchern, die letzte Rorate besuchten über 300 Menschen.



Die Kinder, die geehrt wurden: Markus & Melissa Wischer, Beatrice Schatz, Magdalena Nickel, Anna Lena & Theresa Weinberger, Valentina Schlatter, Michael Karnouschek, Anna Maria & Clara Kügele, Felix Zoppoth, Christina Köppel, Maximilian Rothleitner, Annika Pucher, Lisa Kainz.

Das Gemeinsame suchen: Ökumenisches Bibelgespräch in St. Marein

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen luden kürzlich die evangelische Pfarre Wolfsberg und die Pfarren St. Marein und St. Stefan im Pfarrzentrum St. Marein zu einem ökumenischen Bibelgespräch mit anschließendem Gottesdienst. Eine Gruppe der Kirchen Indonesiens erarbeitete die Texte für die diesjährige Gebetswoche, die als Gesprächsimpuls einen Abschnitt aus dem biblischen Buch Deuteronomium aufnahmen, der unter dem Motto "*Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen*" stand. Diese Bibelstelle bildete auch den Schwerpunkt der Diskussion und des anschließenden ökumenischen Gottesdienstes in St.

Marein. Sowohl evangelische als auch katholische Christen waren gekommen, um miteinander zu diskutieren, zu feiern und so Ökumene konkret erfahrbar werden zu lassen. Pfarrerin Renate Moshhammer und Pastoralassistent Christian Smolle gaben dazu Impulse und betonten dabei die gute Zusammenarbeit der beiden Konfessionen vor Ort. Erfreulich war auch die heurige Teilnehmerzahl und das Spendenergebnis des Abends, in der Höhe von 200€, das einer ägyptischen Behinderteneinrichtung der Caritas zugutekommt. In diesem Sinne war auch das heurige Bibelgespräch, an dem auch Pfarrer Eugen Länger aus St. Stefan teilnahm, ein wertvoller Impuls für das Miteinander christlicher Konfessionen im Lavanttal.



Unsere Pfarre im Internet: www.sanktmarein.at

TERMINE AUS DORF- UND PFARRLEBEN

Freitags, 15 Uhr

Barmherzigkeitsrosenkranz in Siegelsdorf

Jeden Freitag treffen sich Gläubige in der Fialkirche Siegelsdorf zum gemeinsamen Gebet. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, Ihren Glauben im Gebet zu vertiefen und die Nähe Gottes zu erfahren.

Fr, 1. Feb., 9 Uhr

Krankenkommunion

Pfarrer Stronski bringt allen älteren und kranken Pfarrangehörigen am Freitag, dem 1. Februar, ab 9 Uhr, die Krankenkommunion gerne ins Haus. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch im Pfarramt an (Tel.: 04352/ 81152).



Sa, 2. und So, 3. Feb.

Mariä Lichtmess

Der 2. und 3. Februar stehen in unserer Pfarre ganz im Zeichen des Festes der Darstellung des Herrn, auch Mariä Lichtmess genannt. Bei den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag werden Kerzen verkauft und wir bitten um das traditionelle Kerzenopfer, das der Beleuchtung und Beheizung der Pfarrkirche sowie dem elektrischen Glockengeläute zugute kommt.

Ohne die großartige Unterstützung

der Spenderinnen und Spender könnten wir unsere Pfarrkirche bei Gottesdiensten, Festen und Familienfeiern nicht in so festlichem Glanz erstrahlen lassen. Auch der segensreiche Klang unserer Glocken, wäre ohne das Lichtmessenopfer nicht denkbar.

Anschließend an den Gottesdienst am Sonntag lädt die Pfarre zum monatlichen Pfarrcafé.

Mi, 20. Feb., 19 Uhr

Bibelgespräch

Unser monatliches Bibelgespräch mit dem Ziel „*Voneinander lernen, miteinander die biblische Botschaft erschließen, sich gegenseitig im Glauben stärken*“ beginnt am Mittwoch, dem 20. Februar, um 19 Uhr. Zu dieser offenen Runde sind alle recht herzlich eingeladen, die sich im Glauben vertiefen und über biblische Themen austauschen wollen.

Kommen Sie vorbei und nehmen Sie historische Hintergrundinformationen und Impulse für die persönliche Glaubensvertiefung mit. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ab Do, 21. Feb.

Messintentionen

Messintentionen für April können Sie ab 21. Februar in der Pfarrkanzlei telefonisch oder persönlich bestellen.

Do, 28. Feb., 18.30 Uhr

Taufgespräch

Alle Paten und Eltern, die ihr Kind im Februar taufen lassen möchten, sind am Donnerstag, dem 28. Februar, um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum zum Taufgespräch eingeladen. Tauftermine sind vorher rechtzeitig mit Pfarrer GR Stronski persönlich abzuklären.

Fr, 1. März., 19 Uhr

Weltgebetstag

Wie seit vielen Jahren feiern wir auch dieses Jahr in unserer Pfarre am 1. Freitag im März den Weltgebetstag mit einem ökumeni-

schen Wortgottesdienst. Der Wortgottesdienst beginnt um 19 Uhr im Bibelraum des Pfarrzentrums und dazu laden wir alle Pfarrangehörigen herzlichst ein.

Die Texte für die Liturgie haben Frauen aus unserem südlichen Nachbarland Slowenien, eines der kleinsten und jüngsten Länder Europas, ausgearbeitet und laden uns ein mit ihnen zu beten und zu feiern.

Das Thema des Weltgebetstages dieses Jahres befasst sich mit der Frage „Sind wir bereit zu teilen, uns zu öffnen, den anderen zu verstehen?“ und fordert uns auf darüber nachzudenken.

Intentionen des lebendigen Rosenkranzes im Februar



1. Rose

Um neue geistliche Berufungen



2. Rose

Für unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien



3. Rose

Für die Firmlinge unserer Pfarrgemeinde und ihre Familien



4. Rose

Um einen neuen, guten Bischof für unsere Diözese



AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

Die Pfarre gratuliert allen Geburtstagskindern!

Im Jänner durften wir besonders folgenden Pfarrangehörigen herzliche Glückwünsche überbringen:

Erhard Gugl (80);

Maria Goriup (80);

Siegfried Huber (80);

Friederike Pucher (85);

Maria Watl (95);

Karl Errath (85);

Valentin Hassler (80).



Allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen für noch viele Jahre voll Lebensfreude, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen

Pfarrer Mag. Andreas Stronski und der Pfarrgemeinderat.

Die Pfarre dankt für die Spenden anlässlich des Begräbnisses von:

+Gerd Jantschgi: Elfriede Schneeberger.

+Eduard Zmug: Heidi Zmug; Fam. Zmuck, vlg. Hofmor; Fam. Gebhard Zmug; Maria Zmug; Adolf Müller; Fam. Paul Unterberger; Fam. Peter Rabinig.

Insgesamt: 520€.



Herzlichen Dank den Trauerfamilien und allen Spendern. Die Spenden werden für den Blumenschmuck und die Erhaltung der Pfarrkirche sowie für soziale Dienste in der Pfarre verwendet. Die Familien erhalten ein Dankschreiben mit den genauen Spendenbeträgen.



GOTTESDIENSTKALENDER FÜR FEBER 2019

Fr	01. Feb.	17.00	Um neue geistliche Berufungen; In einem besonderen Anliegen; +Anna Maria Stücker
Sa	02. Feb.	17.00	+Patrick & Josef Graf; +Friedrich Rabensteiner, Eltern Rothleitner & Rabensteiner; +Martin Taferner
So	03. Feb.	09.00	4. Sonntag im Jahreskreis: Für die Pfarrgemeinde <i>E.L.: gestiftet von Gerhard & Helga Walzl</i>
Mo	04. Feb.	08.30	Seniorenmesse: +Frieda Fuchs; +Eltern Ferdinand & Elisabeth Rothleitner & Kinder
Mi	06. Feb.	17.00	Für Lebende & +Fam. Verdnik & Streußnig
Do	07. Feb.	17.00	+Priska Hoffer, Aloisia & Hans Neunschwander; +Hermine Kottnig
Fr	08. Feb.	17.00	+Alfred Wulz & Juliana Bauer
Sa	09. Feb.	17.00	Rhythmische Messe: +Herbert Wechdorn & Ang.; +Juliane Messner, Karl Schadenbauer & Ang.; +Andreas Link
So	10. Feb.	09.00	5. Sonntag im Jahreskreis: Für die Pfarrgemeinde <i>E.L.: gestiftet von Paul Arzberger</i>
Mo	11. Feb.	08.30	+Hans Peter Leopold, Traußnig & Graf
Mi	12. Feb.	17.00	+Maria Josefa Thun Hohenstein
Do	14. Feb.	17.00	+Franz & Josef Lingitz & Reinhold Grein; +Valentin Kienberger
Fr	15. Feb.	17.00	+Paula Scherr; +Hilda & Rudolf Zellacher
Sa	16. Feb.	17.00	+Patrick Graf & Josef Lingitz; +Maria Wascher; +Gertrude & Johann Theuermann, Fam. Veronik & Felix Schatz
So	17. Feb.	09.00	6. Sonntag im Jahreskreis: Für die Pfarrgemeinde <i>E.L.: gestiftet von Elsa Jäger</i>
Mo	18. Feb.	08.30	+Franz & Rosa Hatzenbichler; +Maria & Josef Fritzl & Ang.
Mi	20. Feb.	08.30!!	frei
Do	21. Feb.	17.00	+Adolf Hollauf
Fr	22. Feb.	17.00	Für lebende & +Mitgl. des Lebendigen Rosenkranzes; +Eltern Gottfried & Pauline Buchbauer & Erwin Schuhmacher
Sa	23. Feb.	17.00	+Alois & Christine Payer; +Angelika Gräbl; +Stefanie Hornof
So	24. Feb.	09.00	7. Sonntag im Jahreskreis: Für die Pfarrgemeinde <i>E.L.: gestiftet von Elfrida Rothleitner</i>
Mo	25. Feb.	08.30	+Franz Zenz & Ang.
Mi	27. Feb.	17.00	frei
Do	28. Feb.	17.00	frei

Aussetzung des Allerheiligsten: jeden Samstag anschließend an die hl. Messe.
Beichtmöglichkeit: Von Mittwoch bis Sonntag, jeweils eine halbe Stunde vor der hl.
Messe oder nach Vereinbarung.

Kanzleistunden

Unsere Pfarrkanzlei hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:
Montag, von 09-10 Uhr und Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.
In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter
0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon 04352/81152.